

Niederschrift

über die 16. Sitzung des Jugendhilfeausschusses am Dienstag, den 30.10.2018, um 17:00 Uhr im Mehrzweckraum des Bürgerhauses, Schloßmacherstr. 4-5.

Anwesend:

Vorsitzende(r)

Dr. Jörg Weber

Ausschussmitglieder

Bernd Karl Bornewasser als Vertreter von M.N. Mahmood
Ursula Brand
Petra Ebbinghaus
Werner Grimm
Helga Kersting
Heike Löhr-Wigge ab TOP 2 (17:15 Uhr)
Andrea Nick
Markus Schnadt
Annette Verhees
Antje von der Mühlen
Susann Windholz

Gesetzlich vorgeschriebene beratende Mitglieder

Volker Grossmann
Christian Schoppe

Beratende Mitglieder

Thomas Lorenz
Sigrun Römerscheidt als Vertreter für M. Römerscheidt

von der Verwaltung

Jürgen Funke
Britta Hallek
Frank Nipken
Volker Uellenberg

Schriftführerin

Miriam Bönisch

es fehlt:

Ausschussmitglieder

Jörg Becker
Malik Nasir Mahmood

Gesetzlich vorgeschriebene beratende Mitglieder

Barbara Janowski
KHK Oliver Jung
Stephan Krieger
Johannes Mans

Ludger Sändker

Beratende Mitglieder

Bianca Frerichs
Reiner Klausing
Melanie Römerscheidt
Marie-Christine Schröder

Tagesordnung:

(Öffentlicher Teil)

1. Niederschrift über die 15. Sitzung des Ausschusses am 06.09.2018 (öffentlicher Teil)
2. Bericht über die Kindergartensozialarbeit IV/0527/2018
3. Starke Quartiere - Förderung Jugendtreff Life IV/0561/2018
4. Änderungen der Richtlinien über die Gewährung wirtschaftlicher Leistungen im Rahmen von Hilfen nach dem Achten Buch Sozialgesetzbuch (SGB VIII) BV/0617/2018
5. Bericht über den Sachstand der AG zur OGS IV/0560/2018
6. Haushalt 2019 und Haushaltssicherungskonzept 2019 ff BV/0618/2018
7. Mitteilungen und Fragen

Der Vorsitzende begrüßt die Ausschussmitglieder. Nachdem er nach § 8 der Geschäftsordnung die ordnungsgemäße Einladung und Beschlussfähigkeit festgestellt hat, eröffnet er um 17:00 Uhr die Sitzung.

Der Vorsitzende weist daraufhin, dass Mitglieder des Ausschusses, die sich für einen Tagesordnungspunkt für befangen halten, dies bitte jetzt erklären möchten. Kein Mitglied ist befangen.

(Öffentlicher Teil)

1. Niederschrift über die 15. Sitzung des Ausschusses am 06.09.2018 (öffentlicher Teil)

Der Ausschuss nimmt die Niederschrift über die 15. Sitzung des Jugendhilfeausschusses am 06.09.2018 zur Kenntnis

2. Bericht über die Kindergartensozialarbeit IV/0527/2018

Der Vorsitzende begrüßt Frau Guntermann und Herrn Spittler von der Bergischen Diakonie Aprath. Herr Spittler stellt sich selber und Frau Guntermann als die in den Kindergärten ansprechbare Sozialarbeiterin vor. Frau Guntermann gibt einen Überblick über die in dem letzten Jahr geleistete Arbeit. Ihre Arbeit wird gut angenommen, zwischenzeitlich wird sie auch selber von Eltern angefragt. Die Hauptpunkte ihrer Arbeit sind derzeit Bindung, Loslassen, Einzelkinder. Nachdem Rückfragen beantwortet worden sind, bedankt sich der Vorsitzende bei Frau Guntermann und Herrn Spittler für die geleistete Arbeit und den Vortrag.

3. Starke Quartiere - Förderung Jugendtreff Life IV/0561/2018

Da Frau Hoffmann leider erkrankt ist, wird Frau Hallek die Inhalte des Projektes Starke Menschen – Starke Quartiere erläutern.

Frau Hallek führt aus, dass die Grundidee ist, eine vollständige Präventionskette aufzubauen. So soll die bestehende Präventionskette ergänzt und vervollständigt werden. Es wurden daraufhin die vorhandenen Notwendigkeiten zusammengetragen und für die dargelegten Punkte zum Thema Gesundheit Fördergelder beantragt und 1,5 Stellen zur Durchführung bewilligt. Weitere Mittel u.a. für aufsuchende Jugendarbeit sind beantragt, zur Zeit jedoch noch nicht bewilligt. Nach kurzer Erläuterung der Rückfragen bedankt sich der Vorsitzende für die Ausführungen.

4. Änderungen der Richtlinien über die Gewährung wirtschaftlicher Leistungen im Rahmen von Hilfen nach dem Achten Buch Sozialgesetzbuch (SGB VIII) BV/0617/2018

Herr Grossmann erläutert die Vorlage der Verwaltung. Nachdem eine Nachfrage beantwortet worden ist, bringt der Vorsitzende den Beschlussentwurf zur Abstimmung.

Beschluss:

Der Jugendhilfeausschuss beschließt die vorgelegte Änderung der Richtlinien.

Abstimmungsergebnis: 13 Ja-Stimmen (3 CDU, 2 SPD, 1 AL, 1 Bündnis 90/Die Grünen, 1 UWG, 4 freie Träger)
Nein-Stimmen
Enthaltungen

5. Bericht über den Sachstand der AG zur OGS IV/0560/2018

Herr Funke führt für die Verwaltung in die Vorlage ein. Frau Hallek berichtet über das Vorgehen der AG. Aktuell hat man festgestellt, dass der Personaleinsatz stundenmäßig nicht ausreichend ist. Es ist gewünscht, dass die Leitung der ersten Gruppe mit 30 Stunden / Woche beschäftigt werden soll. Die Ergänzungskraft soll wie bisher 22 Stunden / Woche beschäftigt werden. Weiterhin soll über eine einheitliche tarifliche Bezahlung der Kräfte nachgedacht werden. Hierüber wird im Ausschuss einstimmig diskutiert. Eine gesetzliche Regelung zur OGS ist beabsichtigt, was genau gesetzlich geregelt wird, bleibt abzuwarten.

6. Haushalt 2019 und Haushaltssicherungskonzept 2019 ff BV/0618/2018

Herr Nipken führt in das Thema ein und verweist auf die in der Tischvorlage vorliegenden Änderungen. Auf Nachfrage wird durch Herrn Funke erläutert, dass die Veränderungen im Bereich der Tagesmütter auf die fehlenden Kindergartenplätze zurückzuführen sind. Durch die Tagesmütter werden die bestehenden Rechtsansprüche gedeckt werden.

Herr Bornewasser erkundigt sich, ob es diesbezüglich schon Klagen gegeben hat. Die Verwaltung führt dazu aus, dass es im Jahr 2017 eine Klage wegen Verdienstausfallerstattung im Bereich der U3 Betreuung gegeben hat. Bis heute sind keine weiteren Klagen eingegangen.

Herr Schoppe erkundigt sich, ob die durch den Ausschuss beantragte Stelle für die Jugendförderung in den Stellenplan aufgenommen wurde. Herr Nipken führt hierzu aus, dass der Stellenplan noch nicht vorgestellt worden, ist der Antrag vorliegt und im Hauptausschuss mit beraten wird.

Frau Ebbinghaus erklärt für die AL, dass sie sich bei der Abstimmung enthalten wird, da über den Haushalt in der Fraktion noch nicht beraten worden ist.

Frau Brand erklärt dies für die UWG ebenso.

Sodann bringt der Vorsitzende folgenden Beschluss zur Abstimmung.

Beschluss:

Der Jugendhilfeausschuss empfiehlt dem Rat der Stadt Radevormwald die Annahme der in den Zuständigkeit des Jugendhilfeausschusses fallenden Haushaltsansätze für das Jahr 2019

Abstimmungsergebnis: 10 Ja-Stimmen (3 CDU, 2 SPD; 1 Bündnis 90/Die Grünen, 4 freie Träger)
Nein-Stimmen
2 Enthaltungen (1 AL, 1 UWG)

7. Mitteilungen und Fragen

Frau Ebbinghaus erkundigt sich, ob das Jugendparlament nicht aus den Augen verloren wird. Frau Hallek führt hierzu aus, dass nicht beabsichtigt ist, ein Jugendparlament einzurichten, da dies von den Jugendlichen in der Vergangenheit nicht angenommen worden ist, sondern den Jugendlichen Politik und Demokratie an Beispielen näher gebracht werden soll.

Frau Ebbinghaus erkundigt sich nach der Umsetzung des SGB IX. Herr Grossmann erläutert, dass Frau Buthke stark in das Thema involviert ist.

Herr Funke gibt bekannt, dass Frau Hänel zum 01.12.2018 die Nachfolge von Frau Gravelaar in der Kindertagesstätte Sprungbrett antreten wird. Sie wird sich in einer der nächsten Sitzung vorstellen.

Dr. Jörg Weber
Annette Verhees
Vorsitzender

Miriam Bönisch
Schriftführer

gesehen: Bürgermeister/Erster Beigeordneter

Ende der Sitzung: 18:40 Uhr